Gemeinde Neritz

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 12.9.2007

im Feuerewehrgerätehaus in Neritz

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Unterbrechung von - - - Uhr

bis - - - Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

umfaßt die Seiten 1 bis 9.

_____

Maede

(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1) Bgm. Dabelstein

2) GV'in Kneesch

3) GV'in Lienau

4) GV Gottwald

5) GV Mähl

6) GV Stebner

7) GV Welcker

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Maede vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

1) GV Gadow

2) GV Schulz

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 30.8.2007 auf

Mittwoch, den 12.9.2007 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 7 – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 14.06.2007
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Beschluss über die Jahresrechnung 2006
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2007
7. Straßenunterhaltungsarbeiten
   a) in Floggensee
   b) im sonstigen Dorfgebiet
   c) Planung für 2008 und 2009
8. Dorfgemeinschaftshaus
   a) Zeitplan
   b) Weitere Vorgehensweise (Denkmal)
9. Einzäunung Klärwerk
10. Umwandlung der Schule am Masurenweg in eine Gemeinschaftsschule
11. Bestattungsgesetz Schleswig-Holstein;
    hier: Aufgabenübertragung auf das Amt
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Einwohnerfragestunde

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 12) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 14.6.2007

Das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.6.2007 liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. GV‘in Lienau merkt an, dass es sich bei der Person unter TOP 7) "Einwohnerfragestunde" um H. Engel und nicht um H. Lienau handelt.

Ansonsten ergeben sich keine Einwendungen, so dass das Protokoll damit als genehmigt gilt.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Aufgrund einer Nachfrage auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung bezüglich der Haussammlung zum Vogelschießen in Bad Oldesloe wird mitgeteilt, dass aus dem Amtshaushalt ein Gesamtbetrag von 1.600,-- € gezahlt wird.

Wegen einer beantragten Geschwindigkeitsbeschränkung (70) auf der B 75 im Bereich der Gemeinde Neritz steht noch eine Antwort des Kreises Stormarn aus.

Im Gebiet am Poggenpohl (Grundstück in der scharfen Linkskurve) gab es einen starken Befall von Riesenbärenklau. Die Beseitigung und Entsorgung erfolgte am 25.6.2007 durch ihn.

Durch Sturmböen am 27.6.2007 war eine Linde vor dem Grundstück Arndt, Bestestr., umgeweht. Die Freiw. Feuerwehr hat für die Beseitigung gesorgt. Eine Neuanpflanzung ist nicht geplant.

Von der Polizei wurde am 18.8.2007 gemeldet, dass herunterhängende Äste im Wegebereich beim Gestüt Wulfsberg hineinreichen. Die Freiw. Feuerwehr hat die erforderliche Gefahrenbeseitigung behoben. Das Gestüt Wulfsberg als Eigentümer der Bäume wurde vom Amt auf die Verkehrssicherungspflicht hingewiesen.

Auch im Bereich des Wirtschaftsweges nach Floggensee sollen die Baumeigentümer vom Amt angeschrieben und auf Totholz aufmerksam gemacht werden.

Der Büchereiverein bittet um Unterstützung für das Bestehen des Büchereibusses. Die kommunalen Spitzenverbände bemühen sich darum, den Büchereibus wieder zur Kreisaufgabe zu machen. Der Büchereibus fährt Neritz 9 x im Jahr (jeweils donnerstags) an;

dafür zahlt die Gemeinde einen Jahresbetrag von 560,-- €.

Von der Kreiselternvertretung Stormarn werden verschiedene Verbesserungen zur neuen Kindertagesstättenverordnung gefordert. Dies würde letztendlich Mehrkosten für die Gemeinden bedeuten.

Der deutsche Kinderschutzbund hat den Jahresbericht 2006 übersandt; Übergabe an den Jugend- und Kulturausschuss. Für den 17.- 29.9.2007 sind die 7. Stormarner Kindertage geplant.

Nach einem Beschluss des Amtsausschusses ist auch die Gemeinde Neritz Mitglied des Vereins "Holsteins Herz". Durch diese Mitgliedschaft soll auch versucht werden, Zuschüsse aus dem Förderprogramm ELER für den Geh- und Radwegeausbau in Neritz zu erhalten.

noch zu Punkt 2

Der Gemeinde sind verschiedene Einladungen für die Projekte "Unser Dorf hat Zukunft",

"Europa für die Bürgerinnen und Bürger", "Europa ist 50" usw. übersandt worden. Interessierte können sich beim Bürgermeister melden.

Im Rahmen der Einführung der Doppik (Doppelte Haushaltsführung/Kaufmännische Buchführung) werden z.Z. die gemeindlichen Grundstücke erfasst und bewertet.

Am 17.8.2007 wurde eine Nebenvereinbarung zum Konzessionsvertrag mit der E.ON Hanse

(für Strom) unterzeichnet. Dabei wurde ein Preisnachlass von 10 % für Niederspannung eingeräumt.

Nach einer Mitteilung der Amtsverwaltung sind im Gemeindebereich keine Kleineinleiter mehr vorhanden, so dass die bisherige Abwasserabgabe entfällt.

Der Amtsausschuss hat die eine Neuregelung zur Kläranlagenbetreuung (Kostenaufteilung nach Aufwand) beschlossen. Diese Angelegenheit wird in der nächsten Sitzungsrunde zur Beratung anstehen.

In letzter Zeit gab es zur geplanten Ämterfusion unterschiedliche Reaktionen in der Presse.

Erst nach der am 20.9.2007 stattfindenden Bürgermeister-Besprechung wird man was genaueres sagen können.

Der am 23.6.2007 durchgeführte Gemeindetag (Pflege- und Unterhaltungsarbeiten) war ein voller Erfolg; 24 Bürger waren daran beteiligt. Dank an die Helfer und die Versorgungstruppe.

Punkt 3., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Keine

Punkt 4., betr.: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Stebner: Der Bauauschuss hat nicht getagt.

Herr Welcker: Finanzausschuss hat am 10.9.2007 getagt. Siehe TOP 5 + 6).

Frau Lienau: Der Kulturausschuss hat für den 5.10.2007 den Laternenumzug anberaumt.

Außerdem konnten zwei neue Frauen für den Vogelschießerausschuss ge-

gewonnen werden.

Für den nicht anwesenden Herrn Schulz, Wegeausschuss, berichtet Bürgermeister Dabelstein, dass der Ausschuss demnächst wichtige Themen zu beraten hat.

Punkt 5., betr.: Beschluss über die Jahresrechnung 2006

Herr Welcker berichtet von der Prüfung der Jahresrechnung am 10.9.2007 und geht insbesondere auf einzelne Zahlen ein.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung die Jahresrechnung 2006 in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bei der Gelegenheit dankt Bürgermeister Dabelstein den Gemeindevertretern für eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung.

Punkt 6., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2007

Herr Welcker verweist die vom Finanzausschuss erarbeiteten Haushaltsansätze und erläutert die wichtigsten Veränderungen.

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den

1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4., betr.:	Straßenunterhaltungsarbeiten a. in Floggensee b. im sonstigen Dorfgebiet c. Planung für 2008 und 2009

Bürgermeister Dabelstein informiert:

Die Arbeiten in Floggensee sind abgeschlossen; die Abnahme erfolgt demnächst. Die Kosten bewegen sich im Rahmen des beschlossenen Nachtragshaushaltsplanes.

Im sonstigen Dorfgebiet sind im Rahmen der Haushaltsansätze noch verschiedene Wegeausbesserungen vorzunehmen. Darüber hinaus soll versucht werden, über das Programm ELER Fördermittel zu bekommen. Nach einer Überprüfung wurde festgestellt, dass der Wirtschaftsweg von der Brücke bis zum Bullenredder im Eigentum und damit in der Baulast der Gemeinde steht.

Die Planungen für 2008 und 2009 sollen mit dem techn. Mitarbeiter der Amtsverwaltung im Rahmen einer Wegebesichtigung festgelegt werden. Die Ergebnisse sollen in die Haushaltsberatung 2008 mit einfließen. Auch wird angestrebt, Fördermittel zu erhalten.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Punkt 8., betr.:	Dorfgemeinschaftshaus a. Zeitplan b. Weitere Vorgehensweise (Denkmal)

Bürgermeister Dabelstein informiert:

Der von der Gemeinde gesteckte Zeitplan wird eingehalten. Der Bauantrag wird nach den abgestimmten, baulichen Veränderungen (Nottreppe) demnächst eingereicht. Nach den Masse-Ermittlungen kann das Leistungsverzeichnis erstellt werden und die Ausschreibung vorbereitet und durchgeführt werden.

Durch die Aufstockung des Gebäudes wäre es sinnvoll und angebracht, dass Ehrenmal/Denkmal zu verlegen bzw. umzugestalten. Hierbei sollte ein Gartenfachmann zu Rate gezogen werden. An der Beratung sollten auch die beiden Stellvertreter des Bürgermeisters beteiligt sein. Zum Volkstrauertag sollte die Umgestaltung fertig sein.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Punkt 9., betr.: Einzäunung Klärwerk

Bürgermeister Dabelstein berichtet über die defekte Einzäunung am Klärwerk. Er empfiehlt, eine Einzäunung mit Kunststoffpfählen incl. Kunststofftor vorzusehen, weil dieses Material sehr dauerhaft ist. Er wird ein entsprechendes Angebot einholen und die Arbeiten vornehmen lassen.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis und billigt die Maßnahme.

Punkt 10., betr.: Umwandlung der Schule am Masurenweg in eine Gemeinschaftsschule

Bürgermeister Dabelstein verweist auf die ausführliche Sitzungsvorlage. Die Gemeindever-

treter sind der Auffassung, dass bei der Umwandlung der Schule dem Elternwillen Rechnung getragen werden soll.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die in Trägerschaft des Schulverbandes Bad Oldesloe befindliche Schule am Masurenweg

soll zum Schuljahr 2008/2009 (1.8.2008) in eine Gemeinschaftsschule (ohne Sekundarstufe II) mit Grundschulteil umgewandelt werden.

Diese Aufgabe wird von der Gemeinde Neritz auf den Schulverband Bad Oldesloe übertragen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11., betr.:	Bestattungsgesetz Schleswig-Holstein hier: Aufgabenübertragung auf das Amt

-

Bürgermeister Dabelstein verweist auf die ausführliche Sitzungsvorlage.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz werden auf das Amt Bad Oldesloe-Land übertragen.

Die entstehenden Kosten werden durch den Amtshaushalt übernommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt 12 wird die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Der Bürgermeister gibt die Beratungsergebnisse bekannt.

Punkt 13., betr.: Einwohnerfragestunde

Herr Vogt fragt nach den Arbeiten an der B 75 (Leitplanken – Unterfahrschutz). Bürgermeister Dabelstein hat darüber keine Informationen.

Außerdem sei der Gully bei Stoffers nicht in Ordnung. Bürgermeister Dabelstein hat bereits eine Spülung beauftragt.

Durch den abgesenkten Rinnstein bei der Pumpstation in Floggensee sei dringender Handlungsbedarf. Bürgermeister Dabelstein wird für Abhilfe sorgen.

Bei der Umgestaltung des Ehrenmals möchte die Freiw. Feuerwehr beteiligt werden.

Bürgermeister Dabelstein sagt zu, dass selbstverständlich der Ortswehrführer daran beteiligt wird.

_____	_____
Bürgermeister	Protokollführer